

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 21.

Sonnabend, den 27. Mai

1911.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 1spaltiger Zeile mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni a. o. wird der 2. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf 1911 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Pfändungsverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 26. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

J. B. Enge, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni dieses Jahres wird der II. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf das I. Halbjahr 1911 fällig. Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens und der damit verbundenen Kosten

spätestens bis zum 14. Juni 1911

an die hiesige Gemeindekasse pünktlich abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 26. Mai 1911.

Bekanntmachung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine findet in hiesiger Gemeinde vom 26. Mai bis 3. Juni 1911 statt.

Reichenbrand, am 22. Mai 1911.

Der Gemeindevorstand.

J. B. Enge, Gemeindevorstand.

Versteigerung.

Donnerstag, den 1. Juni d. J., nachm. 2 Uhr sollen circa 100 m Zement-Gartensofel und Säulen gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Sammelplatz Gemeindeamt Reichenbrand.

Reichenbrand, den 24. Mai 1911.

Der Vollstreckungsbeamte.

Versteigerung.

Donnerstag, den 1. Juni, nachm. 4 Uhr sollen im hiesigen Rathause 6 Flaschen Wein gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Rabenstein, am 26. Mai 1911.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Kottluff vom 16. Mai 1911.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt man: a) von einem Antwortschreiben auf 1 Gemeindevorstandes-Reklamations-Beschleiß; b) von einer Verfügung der Rgl. Amtshauptmannschaft, Ausstellung von Wegweisern und

Abtragung von Entfernungangaben betr.; c) von der durch das Elektrizitätswerk a. d. Lungwitz beabsichtigten Erweiterung der Hochspannungsleitung auf 10100 Volt Betriebsspannung; d) von der erfolgten Aufnahme der Gemeinde in den Landesversicherungsverband (säch. Gemeinden); e) von der oberbehördlichen Genehmigung des I. Nachtrages zum haushälterischen Ortsgesetz; f) von einer Ministerial-Verordnung, Ergänzung der Bestimmungen über die Abgaben-Regulative betr.;

g) von der Einladung zum Festmahle, anlässlich des Geburtstages Sr. Maj. des Königs.

2. Auf eine Verordnung des Ministeriums des Innern, Krüppelfürsorge betr., beschließt man den Beitritt zu dem Vereine zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel in Zwickau.

3. Der II. Nachtrag zum Ortsgesetz, die Herstellung von Straßen zc. betr., wird in der von der Ausschäftsbehörde geforderten Weise ergänzt.

4. Von 3 Armenfachen nimmt man Kenntnis und heißt die vom Vorsitzenden getroffenen Maßnahmen gut.

5. Ein Gemeindevorstandes-Erlass-Gesuch bleibt der Konsequenzen halber unberücksichtigt.

6. In der Wilmanns'schen Baufrage (Ziegelrochenschuppen betr.) gibt man nachträglich sein Einverständnis zu der vom Vorsitzenden vor der Rgl. Amtshauptmannschaft abgegebenen Erklärung.

7. Eine rüchständige Wertzuwachssteuererschätzung wird vorgenommen.

8. Der Anschaffung eines Krankentransportwagens will man näher treten und wählt man eine 4gliedrige Kommission.

9. Punkt eignet sich nicht zur Veröffentlichung.

10. Zur Umbringung von Straßenschildern gibt man sein Einverständnis.

11. Die Verfügung der Rgl. Amtshauptmannschaft, Amtsniederlegung der Herren Hofmann und Schmiedel betr., läßt man unbeachtet. Man faßt vielmehr den ungesetzlichen Beschluß, die Herren Hofmann und Schmiedel von ihrem Amte als Gemeinderatsmitglieder zu entbinden.

12. Trotz begründeter Vorlagen beschließt man den Straßenvorwärtiger Gerstenberger und den Nachschuttmann Schneider als pensionsberechtigten Gemeindebeamten nicht anzuerkennen.

13. Von einem Dankschreiben nimmt man Kenntnis.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Traudi den 28. Mai, vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Traudi den 28. Mai, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfspg. Gebhardt. 11 Uhr 2. Christenlehre für Jünglinge. Hilfspg. Gebhardt. Co. Jünglingsverein: 2 Uhr Radtour Hilspg. Gebh. 8 Uhr Unterhaltung im Pfarrhause. W. Weidauer.

Mittwoch den 31. Mai, abends 8 Uhr ev. Jungfrauenverein. Pf. Weidauer.

Wochenamt vom 29. Mai—4. Juni. Hilspg. Gebhardt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 26. Mai 1911.

Geburten: Dem Tischler Gustav Martin Scheibner 1 Mädchen.

Eheschließungen: Der Stricker Fritz Eugen Förster mit Wilhelmine Marie Hempel, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Dem Zimmerer Friedrich Paul Zimmermann 1 Sohn, 28 Tage alt; dem Packer Paul Emil Kurich 1 Sohn, 2 Monate alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 19. bis 26. Mai 1911.

Geburten: Dem Maurer Adalbert Ronda 1 Sohn; dem Handschuhmacher Richard Otto Berthold 1 Tochter; dem Schraubendreher Carl Heinrich Bucher 1 Sohn; dem Gutbesitzer Hermann Paul Richter 1 Sohn; und 1 unehelich geborenes Mädchen.

Eheschließungen: Der Rauscher Bruno Willy Börgen mit Josefa Steiner, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Privatmann Friedrich Wilhelm Weitz, 75 Jahre alt.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Siegmars vom 18. bis 24. Mai 1911.

Geburten: 1 uneheliches Mädchen; dem Eisenformer May Adolf Graupner 1 Tochter; dem Handarbeiter Paul May Rahl 1 Sohn.

Aufgebote: Der Maschinenbauer Karl Oswin Kaiser, wohnhaft in Siegmars, mit der Schokoladengeschäftsinhaberin Alma Maria verw. Köhner geb. Leonhardt, wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Kottluff vom 19. bis 25. Mai 1911.

Geburten: Dem Eisengießer Ernst Emil Runge 1 Mädchen.

Sterbefälle: Arthur Otto Müller, 11 Monate alt.

Jugendfreundschaft.

Roman von G. v. Schlippenbach.

Nachdruck verboten.

1. Kapitel.

Nach langen Jahren.

Strandhof auf Rügen, 12. März 1890.

Wirft du noch meine Handschrift erkennen? Lange Jahre sind vergangen, seit wir uns sahen, seit wir uns zuletzt schrieben, aber ich hoffe, daß dir dieser Brief willkommen ist in Erinnerung an unsere ferne Jugendzeit. Weißt du noch wie wir uns Treue schworen, wie wir beim Abschied aus unserer Pension weinten? Seitdem ist die Zeit dahingeeilt, nahe an zwanzig Jahre haben wir uns nicht.

Das schreibt sich so leicht und doch, wie viel hat man erlebt! Viel Freude und viel Leid. Wir sind nicht mehr jung, meine Thekla, und: „So mancher Schnitt ist mitten durchs Herz gegangen“, so heißt es mit Recht im Liede. — Ich will dir nun berichten, was ich unterdessen erlebt habe. Als wir uns zuletzt sahen, war ich die Braut meines geliebten Karl, der in Petersburg Direktor eines großen Eisenwerkes war; du warst schon mehrere Jahre glückliche Frau und Mutter. Du weißt, daß mein Mann Witwer war, als ich ihn kennen lernte, er war viel älter als ich, ich lernte ihn im Hause der russischen Familie kennen, in der ich Lehrerin war; ich stand ja seit meiner frühesten Kindheit als Waise allein. Unsere Ehe war so harmonisch und glücklich, wie es vielleicht bei dem großen Altersunterschied selten ist; wir haben Jahre reinsten Glückes verlebt. Meines Mannes Reichthum mehrte sich, zuerst kam ich mir wie die Prinzessin im Märchen vor, ich die arm und abhängig gewesen war. — Im sechsten Jahre unserer Ehe schenkte ich meinem Gatten eine Tochter, nun schien uns das Glück noch größer zu werden.

Die Kleine wurde Karla getauft. Fast hätte die Wahl des Namens unsern ersten und letzten Streit hervorgerufen; mein lieber Mann wünschte unser Kind nach mir Anna zu nennen, ich stimmte für Karla, ein jeder wollte den Namen seiner geliebten Hälfte auf das zarte Geschöpf berufen. — Jetzt ist unser Liebling zu einem sehr lieblichen Mädchen erblickt, halb noch Kind, halb Jungfrau mit ihren fünfzehn Jahren. Ein Kreis von lieben Freunden und Bekannten versammelte sich in unserm gastreichen Hause; seit der Geburt Karlas wünschte ich zuweilen weniger Verkehr, doch ließ es sich nicht mit Haidecks Stellung vereinbaren. Ich fühlte mich zum Schluß des Winters so angegriffen, daß unser Arzt mich auf mehrere Wochen nach Rügen schickte. Namenlos schwer fiel mir der Abschied von meinem Manne, es war wie eine Vorahnung trauriger Tage. — Unvergeßlich ist mir der erste Eindruck Rügens geblieben, im Schein der Abendsonne lag dieses schöne Fleckchen Erde vor mir. Die Kreidestellen Stubbenkammers, die Bläue des Meeres und die grünen Buchenwälder einten sich zu einem herrlichen

Bilde. Noch ehe ich das Schiff verließ, fühlte ich, daß ich die Scholle lieben werde, die seitdem meine dauernde Heimat geworden ist. Ich durchstriefe die Gegend um Sahnitz und fuhr nach Binz hinüber, jeden Tag fühlte ich mich erstarren.

Da rief mich eine Drahtnachricht plötzlich nach Petersburg zurück. Mein Mann hatte einen schweren Unfall gehabt, er war aus dem Wagen so unglücklich geschleudert worden, daß er das Rückgrat verletzt hatte, eine Gehirnerschütterung kam hinzu. — Laß mich über meinen Schmerz schweigen, Liebste, da hat es auch für mich geheißen: „So mancher Schnitt ist mitten durchs Herz gegangen.“

Die berühmten Aerzte, die ich fragte, wünschten ein besseres Klima für den Kranken, es mußte ein stiller, weltferner Ort sein, ich allein mußte alles bestimmen, denn Haideck war willenlos wie ein Kind geworden, sein einst heller Verstand hatte gelitten. Und eines Nachts, als ich mit meinem Kummer schlaflos rang, als ich mich noch nicht in Gottes Willen ergeben gelernt, da kam mir blitzartig der Gedanke: „Zieht nach Rügen, dort findet Ihr, was Ihr braucht, Ruhe und Stille, keine neugierigen Menschen, deren Mitleid oft so verlegend ist.“

So siedelten wir hierher über, den Sommer verlebten wir auf Rügen, im Winter zogen wir nach Berlin, damit Haideck von den besten Aerzten behandelt würde. Er war an den Kollstuhl gefesselt, immer mehr unmaçtete sich sein Geist, — so ging es sehr lange Jahre. Zuletzt war es nur noch ein trauriges Vegetieren. Was ich dabei litt, kann ich dir nicht beschreiben.

Als wir ihn begraben, habe ich trotz meines gebrochenen Herzens doch sprechen können: „Was Gott tut, das ist immer recht getan.“ Ja, meine Thekla, ich habe mich unter heißen Kämpfen zum innigen Glauben durchgerungen. Karla war ja noch ein Kind, als sie den Vater verlor, aber ihr weiches Gemüt hat dieses erste, große Weh tief gefühlt. Wir schlossen uns noch inniger aneinander und blieben fortan ganz in Rügen, wo ich das Grab meines theuren Gatten in der Nähe habe. Ich kaufte eine schöne, große Villa bei Sahnitz und kaufte sie Strandhof, später kaufte ich noch eine kleinere Villa, die Petersburg heißt.

Und die Zeit verging, Karla ist bald erwachsen. — Soll ich sie dir beschreiben? Es liegt ein Hauch von Reinheit und Poesie über ihrem Wesen, etwas sehr Sensitives, das mir oft Sorge macht. Wie wird das rauhe Leben sich ihr zeigen? Mein Kind könnte an einer Enttäuschung zu Grunde gehen. Karla ist von Mittelgröße, sehr schlank und anmutig, sie soll mir gleichen, ich aber finde, daß sie auch vom Vater manchen Zug hat. Eine tüchtige Lehrerin unterrichtet meine Tochter, die recht hübsch die Geige spielt.

Ich gehe mit dem Plan um, eine dritte Villa zu kaufen, um ein Krankenhaus zu gründen, das hier fehlt; ich danke Gott, der mich mit den dazu nötigen Mitteln gesegnet hat.

Nun habe ich dir viel erzählt, liebe Thekla und bitte dich, mir bald zu antworten und mir recht genau über Erich zu berichten. Ich sah nur deine beiden ältesten Kinder, die jetzt schon erwachsen sind, von den jüngeren weiß ich nichts. Könnte ich dich und die deine hier zum Sommer haben, hier atmet man freier als in der Stadt und erholt sich an Leib und Seele.

Karla grüßt unbekannterweise deine Töchter, sie hat den lebhaften Wunsch, sie bald kennen zu lernen.

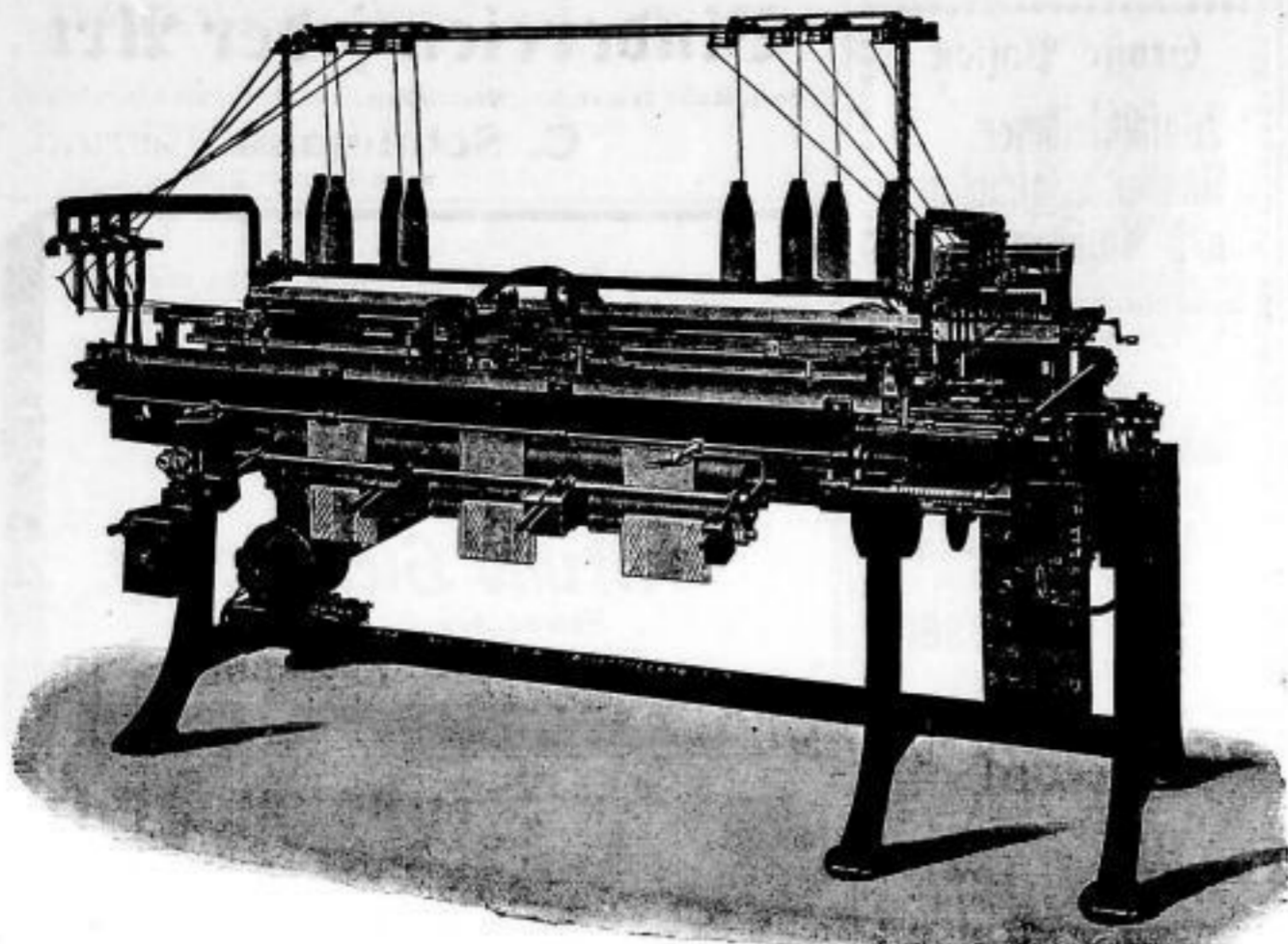
Viel Liebes deinem guten Mann und deinen Kindern!

In alter treuer Freundschaft

Deine

Anna Haideck.

(Fortsetzung folgt).



Gebr. Nevoigt, A.-G.

Reichenbrand

empfiehlt ihre
auf der höchsten Stufe der
modernen Maschinenbautechnik
stehenden

Lints-Lints-Strickmaschinen

für Motorbetrieb,
halb- und vollautomatisch arbeitend;

Lints-Lints-Strickmaschinen

für Handbetrieb

20. 20.

Prämiert: Weltausstellung Brüssel 1910: Goldene Medaille.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbeholerei
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.

Paul Schröder's Zahn-Atelier
Siegmar — Hofer Strasse 39 I.

Karl Neubert, Siegmar, Hofer Str. 39
empfehlen sein
grosstes Lager in Herren- und Knaben-Garderobe
und offeriert billigt:
Herren-Anzüge gut verarbeitet und gut sitzend,
Herren-Sport- sowie Jagdtuch-Joppen,
Herren- und Burschen-Rosen in guten Stoffen,
Herren-Gürtel-Westen in modernen Farben,
Knaben-Anzüge in den neuesten Fassons,
Knaben-Wasch-Anzüge in Matrosenform und hochgeschlossen.
Ferner empfiehlt: Herrenwäsche in weiß und bunt, Arawatten, Hosenträger,
sowie alle Sorten Herren- und Knaben-Mützen.

Otto Gruner Nachf.
Inh. E. Schubert
Siegmar, Hofer Str. 37
empfehlen zur Frühjahrsaison sein
großes Schuhwaren-Lager.
Braune Rabattmarken.
Reparaturen und Nacharbeiten schnell und gut.

Gerhard Morgenstern
Hofer Str. 16 Reichenbrand Hofer Str. 16
Kolonialwaren — Delikatessen
Feine hausgeschlachtene Fleisch- und Wurstwaren.
ff. Leberwurst ff. Trüffelwurst
" Blutwurst div. Aufschnitt. " Gorbellenleberwurst
" Sülzwurst " Salamiwurst
" Bratwurst " Cervelatwurst
Frucht- und Gemüsekonserven.

Kindertwagen,
gut erhalten, billig zu verkaufen
Siegmar, Carolafstraße 2, II r.
Guterhaltener Tafelwagen
billig zu verkaufen. Zu erfahren bei Emil
Winter, Reichenbrand.
Hühner werden verkauft
Reichenbrand, Hofer Str. 27.

Nähe Pelzmühle Verbindungsweg von
Nevoigtstr. nach Teich **Regenschirm ver-**
loren. Bitte gegen gute Belohn. abzu-
geben bei **Luas Schmidt**, Reichenbrand,
vis à vis Villa Döckel.
Junge Hunde sind billig zu verkaufen
bei **F. E.**, Reichenbrand, Nevoigtstr. 4.
Ein Brinze-Kinderwagen,
fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfahren
Reichenbrand, Hoferstraße 72.

Hähner's
Bade-Wannen
Die einigste und präziseste
Bade-Wanne der Welt!
mit und ohne Heizung. Geringster Wasser-
verbrauch. Solid geschweißte Verbindungs-
stellen. Im Ganzen verzinkt von 20 A
an. — Ferner
Volks-Wannen
von 13 A an empfiehlt

B.
I.
Bernh. Hähner,
Chemnitz Nr. 860.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Chorgesangver. Siegmar.
Sonntag den 28. Mai früh 6 Uhr
Frühpartie nach Grina-Lotenstein-
Reichenbrand.
Montag den 29. Mai Abendausflug
und Katerbummel nach der Pelzmühle.
Den Inhabern von Flügelantellchen
wird bekannt gegeben, daß in der General-
versammlung am 22. d. M. folgende An-
teile ausgelost worden sind: 13, 18, 19,
25, 26. Der darauf fallende Betrag kann
bei der Kassiererin abgeholt werden.

"Germania" Siegmar
Dienstag Herrenabend.
Königl. Sächs.
Militärverein Siegmar.
Sonabend den 27. Mai Monatsver-
sammlung. Beginn abends 9 Uhr. Einem
zahlreichen Besuch sieht entgegen
Der Vorstand.

M.-S.-V. „Iyra“, Siegmar.
Morgen Sonntag abends 6 Uhr General-
versammlung im „Schweizerhaus“. Um
allseitiges Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand.

Gesellschaft Erholung
Siegmar.
Heute Sonnabend abend 9 Uhr Monats-
versammlung. Einer wichtigen Ange-
legenheit halber, werden die Mitglieder
um allseitiges Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

A.-B.-V. „Vorwärts“
Reichenbrand.
Sonntag den 28. Mai Ausfahrt nach
Lichtenstein zum Stiftungsfest. Abfahrt
1/2 1 Uhr mittags. Da der dortige Bruder-
verein uns auch einen Besuch abgestattet
hat, wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.
Mit Sportgruß!
Der Vorstand.

Militärverein Reichenbrand.
Montag den 29. d. M. abends 1/2 9 Uhr
findet im bekannten Vereinslokal Monats-
versammlung statt.
Tagesordnung: 1. Mitgliederaufnahme.
2. Vereinsangelegenheiten. 3. Verschiedenes.
Die geehrten Kameraden werden hierzu
höflichst eingeladen und um recht zahlreichen
und pünktliches Erscheinen gebeten.
Mit kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

Arbeiter-Radsfahrer-Verein
„Frisch Auf“
Reichenbrand.
Morgen Sonntag den 28. Mai nach
Lichtenstein zum Radsfahrertag. Ab-
fahrt nachm. 3 Uhr vom Vereinslokal. Um
zahlreiche Beteiligung bittet
d. V.

Quartett-Verein
Reichenbrand.
Heute Sonnabend den 27. Mai abends
1/2 9 Uhr Monatsversammlung. Einem
vollzähligen Erscheinen sieht entgegen
Der Vorstand.

Turnverein Oberrabenstein
zu Reichenbrand (j. V.)
Am Pfingstsonntag Wanderausflug
zum Ruchsbach. Auch Mit-
glieder sind hierzu willkommen. Abmarsch
früh 6 Uhr ab Turmplatz.
Am 11. Juni Gausonderzug nach Dresden
zur Hygieneausstellung. Näheres in
den Turnstunden. Der Turnrat.
Männerriege. Sonnabend den 27. Mai
Versammlung. Anfang 9 Uhr.
Der Regenführer.

Männergesangverein
Reichenbrand.
Morgen Sonntag den 28. d. Mon.
Partie nach Waldenburg-Kemse. Abfahrt
vom Bahnhof Reichenbrand früh 6 Uhr
40 Min. Von Hohenstein aus herrliche
Fahrt über Bad Hohenstein,
Reichenbach, Callenberg, Grünefelder Park,
nach Waldenburg (2 1/2 Std.) Rückfahrt
von Kemse 3 Uhr 3 Min. Alle Ehren-,
passive und aktive Mitglieder sind hierdurch
herzlich gebeten, sich mit werten Frauen
recht zahlreich zu beteiligen. D. V.
Der gesamte Kirchenchor hat Dienstag
Abend 1/2 9 Uhr Übung in der Schule.
Allseitiges Erscheinen dringend nötig.

Gesang-Verein Iyra
Reichenbrand.
Nächsten Donnerstag Übung. Die
aktiven Mitglieder werden um vollzähliges
Erscheinen gebeten. Der Vorstand.

Turnverein Reichenbrand.
(j. V.)
Sonnabend den 27. Mai abends 9 Uhr
in Kühn's Restaurant außerordentliche
Sauptversammlung.
Tagesordnung:
1. Bewilligung der erforderlichen Geld-
mittel für die Wanderverkleidung in der
Turnhalle. 2. Gv. Vergütung dieser Arbeiten.
3. Vereinsangelegenheiten.
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder
erwartet
Der Turnrat.
Männerriege. Sonntag den 28. Mai
Partie nach dem Kemtauer Felsen. Ab-
fahrt früh 9,31 Uhr von Siegmar—Ein-
scheid, von da aus Fußmarsch. Um voll-
zählige Beteiligung bittet
Der Vorturner.

Schützengesellschaft
Reichenbrand.
Sonntag den 28. Mai findet in Rändler
großes Preischießen statt, wozu wir
eingeladen sind. Alle Mitglieder, welche
sich daran beteiligen wollen, bitte ich
mittags 2 Uhr in der Schloßbrauerei zu
sammeln. Abmarsch erfolgt 1/2 3 Uhr.
Ferner sind wir für denselben Tag von
der Kapelle des Gasthauses „Goldner
Löwe“, zu ihrem daselbst stattfindenden
Sommerfest mit Freilichtkonzert und Ball,
eingeladen. Um zahlreiche Beteiligung zu
obigen Veranstaltungen bittet
Der Vorstand.

Einladung.
Die geehrten Jungfrauen, welche sich
aus Anlaß des 50jährigen Jubiläum
der F. F. I. Kompagnie haben eintragen
lassen, werden gebeten, sich Mittwoch
den 31. Mai 9 Uhr abends in Kühler's
Restaurant (Saal), recht zahlreich ein-
finden zu wollen.
Rüchtungsruß!
Reichenbrand. Der Ausschuß.

F. F. II. Komp. Reichenbrand.
Die Hauskapelle des „Goldnen Löwen“
hier veranstaltet am Sonntag den 28. Mai
ein Sommervergügen, bestehend in
Freilichtkonzert im Garten mit darauffolgendem
unentgeltlichen Tanzchen. Hierzu sind wir
herzlich eingeladen. Zahlreiche Beteiligung
erwartet
Das Kommando.

Stenographenverein
Habelsberger Reichenbrand.
Der Verein ist zu dem Sonntag den
28. Mai im Goldenen Löwen stattfindenden
Sommervergügen der Hauskapelle,
bestehend in Konzert am Nachmittag und
Tanz von 6 Uhr ab, freundlichst eingeladen.
Zahlreicher Besuch wird erwartet.
Mittwoch den 31. Mai Vorstand-
sitzung. Wichtige Eingänge. Landes-
versammlung in Grimma. Alle kommen!
Der Vorsteher.

Frauen-Sparverein
Oberrabenstein.
Die geehrten Frauen werden hierdurch
für Montag den 29. Mai zu einer Be-
sprechung im „Goldenen Löwen“ ergebenst
eingeladen. Betr. Sommerpartie.
Mit Gruß!
Die Vorsteherin.

Concertinaver. Reichenbrand
Morgen Sonntag den 28. d. M. Ausflug
(mit Tanzchen) in der Richtung nach dem
Lichtenstein, abzweigend nach Gasthaus
Grina. Sammeln 2 Uhr im Vereinslokal.
Abmarsch pünktlich 1/2 3 Uhr. Bei schlechter
Witterung Bahnhof Siegmar 4,30 Uhr.
Zahlreicher Beteiligung der Mitglieder mit
werten Frauen sieht entgegen
Der Vorsteher.

„Freie Turnerschaft“
Reichenbrand u. Umg.
Weil wegen ungünstiger Witterung die
Schneefest ausfallen mußte, findet
diese nun morgen Sonntag früh 7 Uhr
statt.
Der Vorstand.

F. B. C. „Phönix“
Rottluff.
Am 1. Pfingstfeiertag Ausflug nach
Oberhau, verbunden mit Wettspiel
gegen die 1. Mannschaft des F. B. C.
„Wettin“.
Sonnabend den 27. Mai abends 1/2 9 Uhr
Zusammenkunft aller Mitglieder, zwecks
näherer Aussprache. Mit Sportgruß!
Der Vorstand.

An sämtliche evangelische Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars.

Vom 17. bis 19. Juni a. c. feiert der Leipziger Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung in Limbach sein Jahresfest. In Anbetracht der diesmahligen Nähe der Feststadt darf erwartet werden, daß auch aus unserer Parochie zahlreiche Freunde des Gustav-Adolf-Vereins an dem Feste teilnehmen werden. Die von den Hauptvereinen in mittleren Städten veranstalteten Jahresfeste gehören zu den erhabensten und edelsten Volksfesten unserer Zeit. Handelt es sich hierbei doch um die Begeisterung für die große Aufgabe, die auch in unserer Gemeinde tiefes Verständnis findet, evangelischen Glaubensgenossen in ihrer Bedrängnis hilfreich und tatkräftig Beistand zu leisten. Wiewohl, die es der Teilnahme an dem Jahresfeste eines Hauptvereins zu verdanken haben, daß sie mit warmem Herzen für die Gustav-Adolf-Sache eintreten. Es wird deshalb Jeder, der nur irgend kann, dringend gebeten, am 18. Juni nach Limbach zu kommen. Keiner wird es zu bereuen haben. Das Stellen zum Festzug findet in Limbach vorm. 10 Uhr auf dem Ludwigsplatz statt. Der Festgottesdienst in der Kirche, bei welchem auch die Ehrengaben überreicht werden, wird vorm. 1/2 11 Uhr beginnen. Zu einer imposanten machtvollen Rundgebung dürfte sich der gleichzeitig stattfindende Waldgottesdienst im „Hohen Hain“ gestalten, vorausgesetzt, daß die Witterung günstig ist. Namentlich auf diesen Teil des Festprogramms sei besonders aufmerksam gemacht. Sonnabend, den 17. Juni, abends 1/2 8 Uhr findet eine Begrüßungsfeier im „Hirsch“ statt, wobei die Herren Bürgermeister Dr. Kreisfischer, Superintendent Jentsch und Pfarrer Dr. Jeremias Ansprachen halten werden. Sonntag, den 18. Juni, nachmittags sind Spaziergänge in drei Gruppen nach dem Wind, dem Lotenstein und der Tannenmühle in Aussicht genommen. Sonntag abends 1/2 8 Uhr finden Familienabende im Hotel zum Hirsch und in der Stadtparkhalle statt. Für die bei dem Gottesdienste zu überreichende Ehrengabe der umliegenden Gemeinden ist die Stiftung von Festbeiträgen auch in unserer Parochie dringend erwünscht. An alle, die etwas geben können und etwas geben wollen, ergeht hierdurch die herzlichste Bitte, durch eine namhafte Spende für das hochwichtige und segensreiche Gustav-Adolf-Werk die Ehrengabe zu einer ansehnlichen gestalten zu helfen. Der Unterzeichnete ist bereit, bis spätestens 28. Mai Beiträge entgegenzunehmen, welche von hier aus dann dem Kassierer des Vereins für christliche Liebeswerke zu Limbach und Umgegend, dem auch Reichenbrand und Siegmars angehören, Herrn Fabrikant Heintze in Limbach, übersandt werden. Möchte dem Feste selbst für alle Teilnehmer ein gutes Gelingen beschieden sein.

Reichenbrand, den 26. Mai 1911.

Hein, W.



Gasthof Goldner Löwe
Rabenstein.

Zu ihrem morgen Sonntag, den 28. Mai, von Mitgliedern des Hohensteiner Musikvereins und der Hauskapelle des Goldenen Löwen stattfindenden

Sommerfest,

bestehend in Freizeigert und darauffolgendem Ball, erlaubt sich hiermit Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen

Anfang: Konzert 4 Uhr. Ball 6 Uhr. die Hauskapelle des „Goldenen Löwen“.

Schützenruh Siegmars.



Montag, den 29. Mai
Schlachtfest.
Hierzu ladet ganz ergebenst ein
Hermann Fischer.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars: **Wittwoch**, den 31. Mai
Köhlers Restaurant, Rabenstein: **Dienstag**, d. 30. Mai.

Programm-Notiz:

Persönlich aushändigen, originelle Humoreske. — Katharinas Roman, ergreifendes Lebensbild. — Der Aina in Afrika, herrliche Aufnahmen von wilden Tieren und ihrem Leben und Treiben. — Tontolino Clarinette, drahtlicher Schlagler. — Pilsa und Umgebung, herrliche Naturgenüssen. — Der Standal, Lebensdrama.

Heisses Blut!

Dramatischer Zwei-Akter von Urban Gad. Kopenhagen mit Anna Nielsen als Hauptrolle. Dauer der Darstellung dieses einen Bildes ca. 1 Stunde. In vielen Großstädten über 800 mal aufgeführt.

Um gütigen Besuch bittet

Otto Stopp.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert

Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5.

Empfehle bei reichhaltigster Auswahl:
Frühjahrschuhe wie Stiefel von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung in schwarz u. braun, **hochelegante Ball- und Promenadenschuhe, Turnschuhe und -stiefel** mit Chrome- und Gummisohle, **Sandalen, Hausschuhe, Kinderschuhe und -stiefel** aller Arten.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Billetts
im Vorverkauf für Stadrennen Sportplatz Chemnitz-Altenhof zu verkaufen.
Albin Thiem, Rottluff.

Ein Sportwagen
mit Gummireifen ist zu verkaufen
Siegmars, Amalienstr. 2, 1 Tr. l.

Birkenes Schotenreißig
empfiehlt
Kloster,
Siegmars, Kaufmannstr. 1.

Verloren
ein Klemmer von Rottluffer Mühle bis Rabenstein Kirche. Der ehrliche Finder wird um Abgabe desselben bei Gutspächter Mantoufel in Rottluff gebeten.

Große Posten

in
Wäschekleidchen, Knaben-Wäscheblusen und Anzügen
sind eingetroffen, darunter empfehle ich die Kleidchen schon von 1,50 A an, Knaben-Wäscheblusen von 1,30 A an.

Neuheit:
Knaben-Sport-Waschanzüge
flott und modern, für 5 bis 12 Jahre, billig!

Einen Posten Russen-Rittel
wascht, à 1,20 Mark.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Billig und gut vorteilhaft

kaufen Sie folgende Sachen, wie Hemden, Schürzen, Hosen, Strümpfe, Socken, Taschentücher, Kindermützen, Band, Zwirn, Seide, Strickgarn, Häkelgarn, Schnürhaken, Knöpfe, Hefel, Haarschmuck, Rämme, Spiegel, Scheren, Bälle, Kreisel, Kugeln und verschiedenes andere bei

Gebr. Schneiderheinze,
Reichenbrand, Urzlastraße 1.

Pfingstkarten

Verlobungskarten, Hochzeitskarten, wie überhaupt alle Arten Gratulationskarten empfiehlt in reicher Auswahl

M. Schrapf,
Buchhandlung, Rottluff.

Moderne Spazierstöcke
in allen Preislagen empfiehlt
Julius Baum, Siegmars.

Alle Neuheiten

in flotten, eleganten
Damenhüten
in breiten Formen, Zwillspitze, alle Arten Toques, sowie einfach garnierte Hüte empfehle zu **wirklich billigen Preisen** bei reichhaltiger Auswahl.

Geschmackvolle Kinderhüte
in allen Preislagen.

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

7000 Mark
auf vorzügliche 2. Hypothek von Selbst-darlehner gesucht. Werte Offerten erbeten unter **S. S. 100** an die Exped. d. Bl.

Bienenhaus
mit dopp. und einf. Stock verkauft billig
H. Adler, Rottluff.

Eine Waschmaschine,
100 Liter groß, wenig gebraucht, zu verkaufen. **Albin Thiem, Rottluff, 20 d.**

1/2 pf. Elektromotor
sowie zu verkaufen. Offerten unter **M.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein neuer Sportwagen zu verkaufen
Rabenstein, Chemnitz Str. 80K, II.

Rote Blüschottomane 1 hölzerne und 1 eiserne Bettstelle, 1 vierfüßiger und 1 Rückenstuhl und 1 Kommode billig zu verk.
Siegmars, Hofer Str. 40 I.

Ein Hund entlaufen,
schwarz und weiß gezeichnet. (Besonderes Kennzeichen: An jeder Hinterpfote je 2 kleine Zehen). Bitte abzugeben
Neustadt, Kahnstr. 4E, I r.

Bindereien jeder Art

für Hochzeit und Trauer, sowie Brautkränze in verschiedener Ausführung empfiehlt
C. Schumann, Gärtnerei,
neben Nevoigts Fabrik.

Dem geehrten Publikum von Reichenbrand u. Umg. zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich mir ein

besseres Automobil

zugelegt habe und halte ich mich zu Hochzeits-, Kindtaufs- und Luxusfahrten bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand, Hofer Strasse 38.
Telephon 257.

Kinderwagen,

Sport-, Sitz- und Leiterwagen, alle Sorten Karren, verschiedene Bürsten-, Besen- und Seilerwaren

empfiehlt
Otto Silbermann
Siegmars.

Ca. 200 Stück Blusen

habe billig eingekauft und verkaufe dieselben zu nachstehenden außergewöhnlichen Preisen:

- Weißer Batist-Rimono-Blusen mit vielen Einfähen . . . A 1,75
- Weißer Batist-Rimono-Blusen mit Stickerei und reichen Einfähen . . . A 2,50
- Weißer Seiden-Batist-Rimono-Blusen mit reicher Stickerei und Valenciennes-Einfähen, hochapart, . . . A 4,- und A 5,-
- Hellgelb gestreifte Wollmull-Blusen, sehr chic . . . A 5,75
- Wäscheblusen für Schulmädchen, alle Größen
- Crèmefarbene Wollbatist-Rimono-Blusen . . . A 4,50
- Hochelegante Tüll-Blusen (Rimono) auf Seide, mit Spachtelgarnierung . . . A 7,50
- Flotte Zephir-Semdblusen, gestreift . . . A 2,75
- Ein Posten schwarze Satin-Blusen . . . Stück für Stück A 3,-

Weitere circa 100 Stück Blusen in gestreiften Wäschstoffen, Stück zu 2 Mark, alle Größen, weiße halstfreie Blusen mit imit. Köppel-Einfähen, zu 3 Mark, nur so lange Vorrat reicht.

Schöne gestickte Untertalben pr. Stück von 90 Pfg. an.

Th. Lohwasser
Rabenstein.

Levtojepflanzen, Asters, Lobelien, Phlox,

Zinnien, Stiefmütterchen, Nelken, Nölein, Ficus, Georginen, Verbenen, diverse Blumen- u. Gemüsepflanzen, Blumenkohlpflanzen, Cypselargonien, Erdbeerpflanzen und Sämereien empfiehlt

C. Schumann, Gärtnerei,
Reichenbrand, Nevoigtsstr.

Wer sich schwach und elend fühlt, über mangelnden Appetit klagt, benütze während einiger Wochen regelmäßig

Dr. Axelrod's Joghurt,

ein allgemein anerkanntes, wohlschmeckendes Heil- und Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene. Pro Glas 20 Pfg. In Postpaketen zu 8-10 Glas franko dort. Prospekt auf Verlangen gratis.

Verkaufsstelle in Siegmars bei
Frau Marg. verw. Kupfer,
Milch- und Butter-Halle.
Genossenschafts-Molkerei Chemnitz
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Zur Frühjahrsaison empfehle ich mein reichhaltiges
Schuhwarenlager in

Herren-, Damen- und Kinderstiefeln

von echtem Chevreau und Boxcall-Leber. Neueste Fassons.
Ferner: Sandalen und Turnschuhe in verschiedenen Ausführungen.
Braune Rabattmatten.

Reparaturen werden schnell und saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Ede Hofer und König-Albert-Strasse.

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars

Mittwoch, den 31. Mai

Köhler's Restaurant Rabenstein

Dienstag, den 30. Mai

von nachmittags $\frac{1}{2}$ 6 Uhr an

ununterbrochene Dauer-Vorstellung.

Programm-Abis.

Persönlich aushändigen. Originelle Humoreske.

Katharinas Roman.

Ergreifendes Lebensbild.

Der Kinema in Afrika.

Herrliche Aufnahmen von wilden Tieren und ihrem Leben und Treiben.

Tontolinos Clarinette. Draftischer Schlager.

Pisa und Umgebung. Herrliche Naturscenerien.

Der Skandal. Lebensdrama.

Von abends 7 Uhr ab nur für Erwachsene:

Heisses Blut!

Dramatischer Zweiafter von Urban Gad. Kopenhagen mit Anna Nielsen als Hauptrolle. Dauer der Darstellung dieses einen Bildes ca. 1 Stunde. In vielen Großstädten über 800 mal aufgeführt.

Preise der Plätze:

1. Platz 30 Pfg., 2. Platz 20 Pfg.

Kinder zahlen: 1. Platz 20 Pfg., 2. Platz 10 Pfg.

Kinder haben nur bis abends 7 Uhr Zutritt.

Druck von Ernst Fild, Reichenbrand.